

Sommer 08

Athen - Venedig :
Mykonos – Santorin – Gythéion - Corfu – Kotor – Dubrovnik –
Korcula - Hvar – Losinj - Venice

Venedig - Athen :
Venice to Athens :
Losinj - Hvar - Dubrovnik – Kotor – Corfu – Gythéion - Santorin –
Mykonos – Athens

Die Angaben der Ausflugsdauer sind geschätzt und hängen vom Verkehrsaufkommen und den Wetterbedingungen ab. Die minimale Personenzahl ist berechnet je Gruppe bzw. Reisebus

MYKONOS, GRIECHENLAND

Die große Beliebtheit von Mykonos erklärt sich auf den ersten Blick. Cafés und farbenprächtige Fischerboote säumen den charmanten kleinen Hafen, hinter dem sich ein Labyrinth aus schmalen Straßen mit Kopfsteinpflaster verbirgt. Hier findet man malerische weißgetünchte Häuser, Läden mit lokalem Kunsthandwerk, Boutiquen, Hafenviertel-Cafés und stets das "Maskottchen" der Insel, den Pelikan. Vielleicht begegnen Sie bei Ihrem Spaziergang ja sogar einem lebendigen Exemplar! Am sehenswertesten ist Klein Venedig im Südwesten der Stadt, wo es Cafés im Überfluss gibt und das Meer bis hin zum Tisch und den berühmten Windmühlen reicht, die auf dem angrenzenden Kato Myli Hügel liegen und ein weiteres Wahrzeichen der Insel sind. Auf Schritt und Tritt trifft man auf einen der wunderschönen Strände von Mykonos oder eine der kleinen Buchten mit azurblauem Wasser. Die besondere Anziehungskraft dieser Insel bleibt jedem Besucher in lebendiger Erinnerung.

SANTORIN, GRIECHENLAND

Die Schönheit von Santorin erfasst den Besucher gleich beim Einlaufen in den nahezu 300m hohen Krater des alten Vulkans. Das heutige Santorin ist ein Überrest der alten Insel, die in dem verheerenden Vulkanausbruch von 1350 v. Chr. zerstört wurde. Übrig geblieben ist eine Insel, die wegen ihres beeindruckenden Anblicks zu den schönsten ganz Griechenlands zählt. Die Stadt Thira ist mit ihren typisch kykladischen, weißgetünchten und pastellfarbenen Häusern entlang des Vulkanrandes von besonderem Reiz. Die Cafés und Hotels, die hoch oben auf dem Felsen den Hafen überblicken, bieten dem Besucher wohl einen der spektakulärsten Ausblicke der Welt. Die Faszination dieser besonderen Insel beginnt, wenn Sie mit der Seilbahn vom Hafen zur Stadt hinauf fahren und die eindrucksvolle Schöpfung der Natur auf sich wirken lassen. Der mehr abenteuerlich Veranlagte kann auf Eselsrücken zum Gipfel des Felsen kommen - schon ein besonderes Vergnügen für sich. Die eindrucksvolle Schönheit von Santorin bleibt jedem Besucher nachhaltig im Gedächtnis.

Der Duft von Santorin

Mit klimatisiertem Motorbus

Min. 25 Pers., max. unbegrenzt, Dauer 4 1/2 Std., 50 Euro

Sie verlassen das Schiff und genießen auf einer Caique die Fahrt zum Hafen von Athinios. Dort besteigen Sie die auf Sie wartenden Busse und genießen während der Fahrt hinauf zur farbenfrohen felsigen Seite der Caldera fantastische Panoramablicke auf die Insel. Auf dem höchsten Punkt der Insel, bei einer Höhe von 2000 Fuß, erblicken Sie das Kloster von Profitis Ilia. Nach diesem kurzen Stop fahren wir in die Weingärten des Antonius. Dort erhalten Sie eine Führung und haben Gelegenheit den Wein dieser Region zu kosten. Die Landschaft um Fira ist umgeben von Weinbergen in der typischen Nestform. Danach geht es

weiter durch die lieblichen traditionellen Dörfer dieser atemberaubenden Insel nach Oia auf der Nordseite. In Oia wird Ihr Reiseführer Sie empfangen und mit Ihnen einen Rundgang durch das Dorf machen. Schauen Sie ruhig einmal in die Läden der ansässigen Künstler und halten Sie mit ihnen ein Schwätzchen! Achten Sie auch auf die Architektur und den für Santorin typischen Baustil der Häuser und Kirchen! Oder beleben Sie sich mit einer Tasse Kaffee oder Fruchtsaft auf einem der Plätze mit Blick über den Vulkan. Die Busse erwarten Sie dann auf dem Parkplatz, und nach einer kurzen 20-minütigen Fahrt befinden wir uns in Fira, der Hauptstadt Santorins. Es steht ausreichend Zeit zur Verfügung, um durch das Stadtzentrum zu bummeln, sich in den vielen Läden und Boutiquen umzusehen, und in einem der Cafés mit Blick auf den Vulkan einen Mokka zu schlürfen. Und dann nehmen Sie ganz komfortabel die Seilbahn hinunter zum kleinen Hafen von Scala, von wo aus uns loca-Tender zum Schiff zurückbringen.

- Während unseres Rundgangs geht es an einigen Stellen bergauf.
- Oia wird zu Fuß erkundet, und ein Teil des Weges geht über Kopfsteinpflaster und Stufen.
- Für Personen mit Gehbehinderungen und Rollstuhlfahrer ist dieser Ausflug nicht geeignet.

SANTORIN Vulkanwanderung

Mit dem Boot und zu Fuß

Min. 20, max. 50 Pers., Dauer ca. 3 Std., Euro 44

Ein einheimisches Caique-Boot nimmt Sie von der Schiffsseite mit auf eine Fahrt nach Nea Kameni. Sie segeln entlang der vulkanischen Küsten mit ihren eigentümlichen Felsformationen. Schwarze Vulkanfelsen und weißer Bimsstein bieten einen herrlichen Anblick. Nachdem Sie das Caique verlassen haben, wandern Sie bergauf zum Krater des immer noch aktiven Vulkans und können während Ihres Aufstiegs Lavafragmente und vulkanische Felsformationen näher betrachten. Am Kraterrand angekommen haben Sie ausreichend Zeit, um sich zu entspannen und den Ausblick über die bezaubernden Klippen der Caldera zu genießen. Nach dem Abstieg segeln Sie mit dem Caique zu den Thermalquellen von Palea Kameni. Hier stoppt das Boot inmitten des tiefgrünen schwefelhaltigen Wassers, und Sie können genüsslich im warmen Wasser schwimmen. Danach bringt Sie das Caique zurück zum Schiff.

- Der Besuch auf der Vulkaninsel beinhaltet einen anstrengenden Aufstieg von ca. 1 Kilometer Länge. Sie benötigen bequeme Wander- oder Sportschuhe.
- Auf dem Vulkan gibt es keinen Schatten. Sie sollten einen ausreichenden Sonnenschutz und bequeme Schuhe tragen.
- Bei schlechtem Wetter findet dieser Ausflug nicht statt.
- Dieser Tour ist für Personen mit Gehbehinderungen oder Teilnehmer, die leicht seekrank werden, nicht geeignet.
- Um an diesem Ausflug teilnehmen zu können, müssen Sie körperlich in Topform und ein guter Schwimmer sein.
- Vergessen Sie nicht, Badekleidung, Sonnenschutz und ein Handtuch mitzubringen. Durch den hohen Schwefelgehalt besteht die Gefahr, dass hellfarbige Badebekleidung entfarbt wird.
- Der Aufstieg dauert 30 Minuten, der Abstieg ca. 20 Minuten.
- Der Transfer zum Vulkanhafen dauert nur 15 Minuten.
- Die Fahrtzeit zu den heißen Quellen beträgt 20 Minuten und der Rückweg zum Schiff 25 Minuten.

GYTHEION, GRIECHENLAND

Mistra

Mit klimatisiertem Reisebus

Min. 25 Pers., max. unbegrenzt, Dauer 4 _ Std., 57 Euro

Unser Ausflug beginnt am malerischen Hafen von Gythion. Von dort aus fahren wir ca. 1 _ Std. durch das Land Morea nach Mistra. Der Felsen überragt das Tal und die historischen Stadt Sparta mit ihren riesigen byzantinischen Ruinen, die aus der Erde ragen und die Besucher an die Geschichte und Heldentaten vergangener Könige und Statthalter erinnern. Gemeinsam mit Ihrem Reiseführer erkunden Sie die Ober- und Unterstadt von Mistra. Zahlreiche byzantinische Kirchen, Paläste und Tore, uralte gepflasterte Straßen und Arkaden geben dem Ort seine Mystik und ziehen uns in ihren Bann. Die Hauptkirche, St. Demetrius, war die erste, die gebaut wurde. Etwas weiter oben finden wir die Kirche von St. Theodoroi und die Odigitria (Kirche der Jungfrau Maria) mit ihrem außergewöhnlichen architektonischen Stil und wunderbaren Wandmalereien. Dann geht es weiter bergauf zum Pandanassa Kloster (Königin des Himmels), von wo Sie einen bezaubernden Blick über das Tal von Eurotas haben. Die letzte Kirche, die wir auf unserem Weg zurück zum Busparkplatz besuchen, ist die Perilyptos Kirche.

- Die Fahrt nach Mistra dauert je Strecke etwa 60 Minuten.
- Dort verbringen Sie dann 1 _ Stunden.
- Beim Besuch von Mistra sollten Sie bequeme, rutschfeste Schuhe tragen.
- Auf dem Gelände dürfen Fotoapparate und Videokameras benutzt werden, ohne dass zusätzliche Kosten entstehen, aber in den Kirchen das Blitzlicht nicht benutzt werden.
- A lot of downhill walking is involved in that tour.

KORFU / GRIECHENLAND

Achilléion und alte Stadt

Bus mit Air-Condition und zu Fuß

Mind. 25 Pers., max. unbegrenzt, Dauer 4 Stunden, 33 Euro

Erfreuen sie sich an einer wunderbaren Fahrt durch die grüne Landseite in der es von Orangen, Limonen, Zypressen und Olivenhainen wimmelt, sowie an der traditionellen Stadt Gastouri, wo sie den Achilleion bewundern, erbaut unter der Herrschaft der Kaiserin Elisabeth von Österreich. Sie hat den griechischen Helden Achilles höchst bewundert und benannte den Palast nach ihm. Nach dem Mord an ihr wurde die Villa von Kaiser Wilhelm II gekauft. Er wurde von den Griechen 1914 beschlagnahmt. Der Palast ist gebaut im neo-klassizistischen Stil mit großen Räumen voller Fresken, uralten Motiven und Souvenirs von Elisabeth und Wilhelm II. Der italienische Terrassengarten ist mit Blumen und mediterranen Bäumen bepflanzt und mit Statuen verziert, beinhaltend auch den „Tod des Achilles“ (von dem deutschen Bildhauer Herter), gegenüber der von Wilhelm II errichteten riesigen Bronzestatue von „Achilles, dem Sieger“. Einmal im Palast, haben Sie die Möglichkeit die unermesslichen, riesigen Räume, auffälligen Gärten, stolzen exotischen Bäume und Blumen zu besuchen und einen ehrfürchtigen, atemberaubenden Blick über das Ionische Meer zu werfen. Von Achilléion setzen Sie Ihre Panoramafahrt fort zur alten Stadt und nach Spianada. Genießen Sie den Spaziergang durch das alte Viertel, entlang enger Kopfsteinpflasterstraßen – bekannt als Kantounia – und vorbei an den alten Cricketplätzen. Hier haben Sie freie Zeit zum Schlender durch die Arkaden der Liston Piazza, einst die Palast Ställe. Erhaschen Sie einen flüchtigen Blick auf die alte Kirche von Saint Spyridon. Am alten Festungs-Eingang treffen Sie Ihre Guide wieder und kehren zurück zu Schiff.

- Die Benutzung von Fotoapparaten und Video-Kameras ist erlaubt im Achilléion, aber Blitzlicht ist verboten.

Der Duft von Korfu

Offene Allradbusse

Ein Teilnehmer steuert das Fahrzeug!

Mind. 16/max. 160 Personen, Dauer 4 _ Stunden, 67Euro

Die Tour beginnt am Hafen und erklimmt die Hauptküstenstraße der Nordküste der Insel entgegen, passiert während der Route belebte Orte wie Alykes, Kontokali und Gouvia. Nach

Erreichen von Gouvia geht die Fahrt weiter durch Ag.Vassilios und Ano Korakiana bevor Sie die enge, sich schlängelnde Straße nehmen, die Sokraki – eine der ältesten Dörfer der Insel – passiert, gelegen am Berggipfel und verborgen von Pinien und Olivenbäumen. Weiter geht die Tour abseits der Straßen entlang einer Hügelkette mit Panorama-Aussichten auf die Inseln Mathraki und Othoni – dem nordwestlichen Part Griechenlands – zum Dorf Troumbetta. Von Troumbetta aus folgt man einer schmalen Heckenstraße in westlicher Richtung, vorbei an den Orten Alimatades, Vistonas und Makrades, bevor Halt im Golden Fox Cafe gemacht wird, welches hoch oben im Dorf Lakones gelegen ist und berühmt für sein spektakuläres Panorama auf die Paleokastritsa-Bucht. Benannt nach seiner Lage ist das Cafe auch bekannt als „Gottes Balkon“. Hier werden Sie die Möglichkeit haben in typischer griechischer Meze und einem Glas Wein zu schwelgen. Von Lakones geht es zur Paleokastritsa-Bucht für einen Aufenthalt zum Schwimmen (nach Wahl). Dann ist es Zeit die Reise zum Schiff fortzusetzen.

- Teilnehmer des Ausflugs steuern die Jeeps mit Schaltgetriebe und Allradantrieb!
- Ein Teil dieser Tour verläuft off-Road.
- Diese Tour ist für Gäste mit Rückenproblemen nicht empfehlenswert.
- Fahrer müssen mindestens 23 Jahre alt sein und eine gültige Fahrerlaubnis für PKW dabei haben.
- **Fahrer sollten bereits Erfahrungen mit Allradfahrzeugen haben.**

KOTOR, MONTENEGRO

Begleiteter Spaziergang durch Kotor

Zu Fuß

Min. 25 Pers., max. unbegrenzt, Dauer 1 _ Std., 20 Euro

Nachdem wir das Schiff verlassen haben, beginnen wir unseren Spaziergang durch Kotor, eine alte mittelalterliche Mittelmeermetropole an einem malerischen Fjord gelegen. Kotor ist das älteste maritime Zentrum Montenegros, voller Baudenkmäler, kleiner Läden, Cafés und Restaurants. Es steht als Weltkulturerbe unter dem Schutz der UNESCO. Wir besuchen das Marinemuseum und die Kathedrale von St. Tripun aus dem 12ten Jahrhundert. Nach dem begleiteten Teil unseres Spaziergangs haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, bevor es zurück zum Schiff geht.

- Innenbesichtigungen: das Marinemuseum und die Kirche von St. Nikola

Perast & Kotor

Mit Bus und Boot

Min. 25, max. 48 Pers., Dauer 4 Std., Euro 57

Nach dem Ausschiffen fahren Sie durch die schöne Bucht von Kotor nach Perast, einem barocken Kleinstädtchen, das sich hinter der Insel St. Marien auf dem Felsen versteckt. Die schönsten Gebäude dieser winzigen Stadt stammen aus dem siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert. Perast ist ein kleiner friedlicher Ort voller Sakralbauten wie der aus dem fünfzehnten bis siebzehnten Jahrhundert stammenden Kirche des Hl. Nikolaus. Sie besuchen hier das Meeres-Museum. Nach diesem Besuch haben Sie etwas freie Zeit, um Perast auf eigene Faust zu erkunden, bevor Sie dann zur Insel Gospa od Skrpjela oder nach St. Marien auf dem Felsen mit seiner gleichnamigen Kirche segeln. Gospa od Skrpjela ist eine Barockkirche auf einer der zwei Inseln, die mitten in der Bucht von Kotor gegenüber der Stadt Perast liegen. Der Überlieferung nach wurde die Insel die Jahrhunderte über von Seeleuten angelegt, um einen alten Eid zu erfüllen. Nach jeder Rückkehr von einer erfolgreichen Fahrt versenkten Sie einen Felsbrocken in der Bucht. Mit der Zeit erhob sich dadurch die Insel stückchenweise aus dem Meer. St. Marien auf dem Felsen ist deutlich zu sehen. Die Kirche beherbergt 68 bezaubernde Gemälde von Tripo Kokolja, einem aus Perast stammenden berühmten Maler des siebzehnten Jahrhunderts. Sein bekanntestes - zehn Meter langes – Gemälde zeigt den Tod der Jungfrau Maria.

Sie besteigen den Bus und fahren weiter von Perast nach Kotor, einer mittelalterlichen Stadt am Fjord. Dort angekommen machen Sie eine Informationsfahrt. Kotor ist das alte maritime

Zentrum von Montenegro voller Sehenswürdigkeiten, Boutiquen, Straßencafés und Restaurants. Es steht unter dem Schutz der UNESCO. In Kotor besichtigen Sie von außen die aus dem zwölften Jahrhundert stammende Kathedrale von St. Tripun und die orthodoxe Kirche von St. Luca.

- Wir empfehlen für diesen Ausflug leichte Kleidung und festes Schuhwerk.
- Die Fahrt nach Perast dauert ca. 20 Minuten.
- Sie besichtigen das Meeres-Museum von Perast und die Kirche von Gospa od Skrpjela.

DUBROVNIK, KROATIEN

Traditionelles Dubrovnik

Mit dem Boot und zu Fuß

Min. 25, max. 80 Pers., Dauer 4 Std., Euro 42

Bei diesem Ausflug genießen Sie – unweit der City – traditionelle Spezialitäten und eine authentische Dorfatmosfera. Ihre Fahrt führt Sie durch eine Reihe von Dörfern des Konavle Tals in die kleine Stadt Poljice, wo Sie die Familie Glavic in ihrem im typischen Konavle-Stil erbauten Haus besuchen. Die Familie lebt hier seit Generationen und produziert auf traditionelle Art Traubenbrände, Olivenöl und Weine. Ihr Gastgeber wird Sie durch das Haus führen und Sie mit einem traditionellen Willkommensdrink aus getrockneten Feigen und hausgemachtem Brandy begrüßen.

Die romantische Atmosphäre, die bezaubernde Landschaft und der Charme Ihres Gastgebers werden Ihren Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Dann geht es weiter nach Cavtat, einem kleinen, auf den Ruinen der antiken Siedlung Epidaurus erbauten Städtchen. Die wundervolle Landschaft war lange Zeit eine Quelle der Inspiration für Dichter und Künstler. Bei Ihrer Ankunft beschreiten Sie die von Palmen gesäumte Promenade der Stadt, wo sich Einheimische und Besucher zusammenfinden, um den südeuropäischen Sommer zu genießen. Früher eine Siedlung der Römer ist Cavtat heute ein bevorzugtes Ziel für Segler und Yacht-Begeisterte. Genießen Sie zwanglos und nach eigenem Gusto die Erkundung dieser interessanten Stadt.

Nach Ihrer Ankunft am Pile Tor macht Ihr Führer mit Ihnen einen kurzen Informationsspaziergang durch die Altstadt und zeigt Ihnen die Höhepunkte dieser mittelalterlichen Stadt. Danach haben Sie ausreichend Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken.

- Die Fahrt nach Poljice dauert etwa 60 Minuten, die Aussichtsfahrt nach Cavtat dauert ca. 20 Minuten, die Fahrtzeit nach Dubrovnik beträgt eine halbe Stunde.
- Im Haus der Familie Glavic verbringen Sie 45 Minuten.
- Im Dubrovnik haben Sie Zeit zum Bummeln.

Dubrovniks verborgene Schätze

Zu Fuß

Min. 25 Pers., Max. unbegrenzt, Dauer 3 Std., Euro 44

Stari Grad, die Altstadt Dubrovniks, mit ihren mittelalterlichen Stadtmauern wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben. Nachdem Sie das Schiff verlassen haben, machen Sie zunächst einen Spaziergang zur Stradun, der Hauptstraße von Dubrovniks Altstadt. Dort bewundern Sie die hübschen Fassaden der Häuser, den Sponzapalast mit seinem von Säulen gerahmten Innenhof, den Rektorenpalast, einstmalig Amtssitz des Rektors der damals unabhängigen Stadtrepublik Dubrovnik, sowie die Kathedrale, Onofrius Säule und vieles mehr.

Unser erster Besuch gilt der Kathedrale, deren Wurzeln sich bis ins siebte Jahrhundert erstrecken. Unter der Kathedrale haben erst kürzlich archäologische Grabungen die

Fundamente und Mauern zweier noch älterer Kirchen freigelegt. Um die Mitte des zwölften Jahrhunderts wurde dann eine weitere bezaubernde Kirche um das Gemäuer der ursprünglichen Kirche herum errichtet. Es geht das Gerücht, dass diese neue Kirche von Richard Löwenherz finanziert worden sein soll, nachdem er vom Dritten Kreuzzug zurückkehrte und vor der Insel Lokrum Schiffbruch erlitt. Von den Einwohnern Dubrovniks gerettet beteiligte er sich mit einer großzügigen Spende an der Finanzierung des Kirchenneubaus. Dann geht es weiter mit einer Besichtigung der Wallanlagen.

Ein Teil der Befestigungsanlagen, die noch vollständig erhalten sind und die gesamte Altstadt in einer Länge von mehr als 1400 Metern umgeben (wir werden etwa die Hälfte davon begehen), stammt noch aus dem dreizehnten Jahrhundert. Von der Krone dieses Bollwerks herab schauen Sie auf ein Meer von Dächern, das aus einem Mosaik von Ton- und Lehmziegeln besteht. 25 m hoch und 6 m breit haben die Befestigungsanlagen die Stadt über sieben Jahrhunderte vor Angriffen geschützt. Nach ihrer Errichtung im zwölften Jahrhundert wurden die Wehranlagen hundert Jahre später durch 15 quadratische gotische Türme ergänzt. Zur Abwehr der Ottomanen wurden die Türme im fünfzehnten Jahrhundert noch weiter verstärkt: So finden sich im Westen die Lovrijenac-Zitadelle, an der Nordspitze der Stadt der Minceta-Turm, der Bokar-Turm schützt das Pile-Tor, und am östlichen Zugang zur Stadt befindet sich Fort Revelin. Um die vier Festungen wurde ein Wassergraben gezogen und im Inneren der Anlagen eine zweite Schutzmauer errichtet. Der Spaziergang auf den Zinnen der Befestigungsanlagen erlaubt einen eindrucksvollen Blick über die Altstadt: ein Netzwerk abschüssiger Gassen, die hübschen Fassaden der Kaufmannshäuser, welche die Stradun säumen, alle im gleichen barocken Stil erbaut, das Mosaik der Dachziegel, ab und zu unterbrochen durch eine Kuppel, einen Turm oder einen Glockenturm...

Der nächste Halt ist das Schifffahrtsmuseum im St. Johannes-Schloss, welches nach einem Erdbeben im Jahre 1979 wieder aufgebaut wurde. Die dort beheimatete Dauerausstellung umfasst 4000 Exponate, die die Schifffahrtsgeschichte Dubrovniks und des Umlandes illustrieren, darunter Schiffsmodelle aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert, sowie Flaggen, Kanonen, Logbücher, Waffen und einige seltene Bücher.

Nach der Besichtigung wird Ihnen vor dem Museum ein Glas prickelnden Weines serviert. Danach verlassen Sie die Wallanlagen, und Ihr Führer begleitet Sie zurück zum Alten Hafen, oder Sie bleiben noch etwas und schlendern auf eigene Faust durch die Stadt und kehren nach Belieben zum Schiff zurück.

- Fotoapparate und Videokameras sind im Museum nicht erlaubt.
- Bei diesem Ausflug geht es oft bergauf, und Sie müssen viele Treppen steigen.
- Auf der Wallanlage kann es recht heiß werden. Vergessen Sie deshalb nicht, eine Flasche Trinkwasser und Sonnenschutzmittel mitzunehmen.
- Sie besichtigen das Innere der Kathedrale und des Schifffahrtsmuseums.

KORCULA, KROATIEN (nur Route Athens – Venedig)

Korcula – kulturelles und historisches Zentrum

Zu Fuß

Mind. 20 Personen, Dauer 1 1/2 Std., 22 Euro

Korcula nimmt vermutlich am sichtbarsten Anklang an seiner Historie, vom Haus - von dem die Inselbewohner glauben, das dort Marco Polo geboren wurde - zu den mittelalterliche Befestigungen, errichtet, um die türkischen Eroberer und Piraten in Zaum zu halten. Diese Markierungen machen den größten Ort der Insel – auch Korcula genannt – zu einer faszinierenden Stadt. Hier unterteilt die Hauptstraße nicht säuberlich die Stadt, aber Sie geht im Zickzack, die Seitenstraßen gehen in Winkeln ab. Aber das ist kein „Unfall“. Die Zickzacke halten die kalten Winde ab die vom Meer wehen, während der Grundriss der Seitenstraßen die Hitze der Mittagssonne bezähmt. Eine Tour durch die Stadt mit ihren steingepflasterten Straßen zeigt Ihnen eine der bezauberndsten Städte Dalmatiens. Die Tour umspannt Jahrhunderte und Myriaden von Kunstformen – beginnend mit den Befestigungen

aus dem 14. – 16. Jahrhundert, über den Pfarrpalast mit seinen geschützten Türmen aus dem 15. Jahrhundert bis zum Stadt-Museum, beherbergt in einer Villa aus dem 16. Jahrhundert und gefüllt mit einer beeindruckenden Ordnung von Artefakten und Byzantinischen Statuen, die Korculas Historie zum Leben erwecken. Sie werden ebenfalls die Schatzkammer der Abtei und die schöne Kathedrale besichtigen.

Wandern in Orebic

Mit dem Boot und zu Fuß

Min 20., max. 35 Pers., Dauer 4 Std., Euro 54

Der Ausflug beginnt mit einer kurzen Bootsfahrt durch den Kanal von Korcula nach Orebic auf dem Festland, wo unsere Trekkingtour startet. Nach einer 30-minütigen gemächlichen Wanderung machen wir unseren ersten Halt in einem Franziskanerkloster, das den Peljeski Kanal und die Insel Korcula überragt. Und tatsächlich wurden das Kloster und die angrenzende Kirche im fünfzehnten Jahrhundert als Wachturm errichtet. Unser Ausflug führt uns nun in das kleine Städtchen Karmen und zu dessen Kirche aus dem siebzehnten Jahrhundert, die in der Vergangenheit den Mittelpunkt der Stadt bildete. Im nahe gelegenen Haus einer einheimischen Familie stärken Sie sich mit kleinen Köstlichkeiten wie Sandwiches mit hausgemachtem Käse und geräuchertem Schinken. Dann geht es zurück zum Pier, von wo aus Sie mit dem Boot nach Korcula übersetzt werden.

- Vergessen Sie nicht Ihre Kamera mitzubringen, denn zahlreiche Fotogelegenheiten erwarten Sie.
- Bitte beachten Sie, dass dieser Ausflug wetterabhängig ist und bei ungünstiger Wetterlage nicht stattfinden kann.
- Die Bootsfahrt von Korcula nach Orebic dauert je Strecke 15 Minuten.
- Die Wandertour mit mehreren Stopps dauert ca. 3 _ Stunden.
- Während der Tour werden Erfrischungen serviert.

HVAR, KROATIEN

Hvar Inseltour

Bus mit Air-Condition

Mind. 25 Personen, Dauer 3 _ Std., 57 Euro

Die Insel Hvar ist ein recht bekannter Ort, dank seines milden Klimas und der satten subtropischen Vegetation. Die Insel ist reich an kulturellen und historischen Monumenten, und Erinnerungen an die alten Zeiten sind überall in den meisten Orten der Insel zu finden.

Der Führer wir Sie von Hvar nach Starigrad bringen, einer kleinen Stadt berühmt für ihre große Bucht, und wo es viele inspirierte Künstler und Poeten gibt. Starigrad ist eine Krönung dieser majestätischen Landschaft. Starigrad ist der größte Ort der Insel und stammt aus dem 2. Jahrhundert v. Chr. In Starigrad werden Sie das Dominikanische Mönchskloster besichtigen, mit seiner reichen Bibliothek mit unbezahlbaren Büchern und Bildern.

Nach einer kurzen Führung haben Sie noch etwas Zeit, die Stadt allein zu erkunden. Danach führt uns die Besichtigungsfahrt in das Dorf Vrisnik, wo Sie Ihr freundlicher Gastgeber in seinem traditionellen Landhaus mit einem Glas Wein willkommen heißen wird.

Die Insel-Weine rangieren vom leichten Weißwein zum vollmundigen Rotwein; jeder ist von hier und nur in geringer Menge hergestellt. Zwischen den Schlückchen können Sie lokale Spezialitäten, wie geräucherten Schinken und selbstgemachten Käse, genießen.

Wenn Sie Vrisnik verlassen setzen Sie die Fahrt fort zur Stadt Hvar. Kurz vor der Ankunft halten wir am Fort über der Stadt und Sie können sich an dem bezaubernden Blick über die Stadt Hvar und die Pakleni Inseln erfreuen.

- Dieser Ausflug beinhaltet Aussichtsfahrten.
- In Starigrad verbringen Sie 1 Stunde, je zur Hälfte geführt bzw. unbegleitet.
- Die Fahrt zwischen Vrisnik und Hvar dauert ca. 1 Stunde.

Hvar, Perle der Adria

Zu Fuß

Min. 25, max. 60 Pers., Dauer 2 Std., Euro 40

Durch enge Gassen geht es zu einem Franziskanerkloster aus dem fünfzehnten Jahrhundert, um dessen eindrucksvollen Renaissance-Kreuzgang zu besichtigen, sowie das alte Refektorium, welches heute eine Sammlung von Tressen, Manuskripten und Büchern beherbergt, und die Kirche mit ihrer bemerkenswerten Gemäldesammlung. Dann begleitet Sie Ihr Führer zum Hauptplatz (der Pjaca), wo Sie die Kathedrale von St. Stephan mit ihrer Schatzkammer und ihrem im typisch venetianischen Stil erbauten Glockenturm besichtigen. Von außen besichtigen Sie außerdem das Arsenal, ein imposantes Gebäude aus dem Jahr 1611. In seinem Inneren befindet sich Europas ältestes Gemeinetheater, das im Jahr 1612 gegründet wurde. Nach dem geführten Teil des Ausflugs bringt Sie Ihr Führer zu einem Restaurant mit einer der schönsten Aussichtsterrassen von Hvar, wo Sie Snacks und Erfrischungen serviert bekommen. Danach haben Sie die Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, bevor es schließlich zurück zum Schiff geht.

LOSINJ, KROATIEN

Radfahren auf Losinj

Min 15, max. 30 Pers., ca. 3h, 50 Euro

Der Lungomare Trail zieht sich entlang der geschwungenen Küstenlinie, vorbei an zahlreichen Buchten und durch jahrhundertealte Pinienhaine. Es geht vorbei an der Sonnenbucht, die Ihrem Namen alle Ehre macht – ein einzigartiges Naturjuwel mit felsigen Stränden und kristallklarem Wasser. Auf der entgegengesetzten Seite der Insel verbindet der Trail Losinj mit Veli Losinj. Dort erkunden Sie vom Wasser aus die wunderschöne Rovenska Bucht mit ihrem herrlichen Strand, der alten Hafentmole und der typischen Atmosphäre alter Fischerdörfer. Denken Sie an Ihre Kamera, denn wir werden entlang unserer Route immer wieder Fotostopps machen.

- Ein Teil der Tour geht bergauf und verläuft außerhalb befestigter Straßen. Mountainbikes ohne Querstange für Damen sind nicht immer verfügbar. Nehmen Sie einen Rucksack für Ihr Trinkwasser mit!

Gemütlicher Spaziergang von Mali nach Veli Losinj

Zu Fuß

Min 20., Max. unbegrenzt, Dauer 2 Std., Euro 24

Bereits seit prähistorischen Zeiten ist die Insel Losinj besiedelt, und der Name „Losinj“ ist seit 1384 historisch belegt (Isola di Lussin). Im achtzehnten und neunzehnten Jahrhundert erblühten auf der Insel Handel, Schiffsbau und Seefahrt.

Sie beginnen Ihren Spaziergang in Mali Losinj, der größten Stadt und gleichzeitig Hafen der Insel. Hier besichtigen Sie die barocke Pfarrkirche mit ihrem im venezianischen Stil gehaltenen Glockenturm. Nach diesem angenehmen Spaziergang geht es über eine kleine Anhöhe weiter nach Veli Losinj. Die Stadt blickt auf eine bedeutsame seemännische Tradition zurück, und ihre Häuser besitzen wundervolle Gärten mit einer Vielzahl exotischer Pflanzen, welche einst durch einen einheimischen Seemann aus aller Welt auf die Insel gebracht wurden. Nach der Besichtigung von Veli Losinj haben Sie noch etwas Zeit, um einen der herrlichen Strände zu besuchen, oder Sie kehren direkt nach Mali Losinj zurück.

- Wir empfehlen leichte Kleidung, aber festes Schuhwerk, sowie eine Kopfbedeckung und Sonnenschutzmittel.
- Sie besichtigen das Innere der Pfarrkirche.
- Der Spaziergang zwischen Mali und Veli Losinj dauert ca. 30 Minuten.

ATHEN, GRIECHENLAND

Die ersten Athener waren ionischer Herkunft und erreichten die Halbinsel um 2000 v.Chr. Wenig ist von diesen ersten Herrschern bekannt mit Ausnahme der Tatsache, daß sie Könige waren. Im 7. Jahrhundert v.Chr. wurden sie von den Eupatriden abgelöst, der Aristokratie der elf adligen attischen Familien. Die nächste Entwicklungsstufe der aristokratischen Herrschaft erfolgte mit Solon, dem „Vater der Demokratie“, der die Idee der Herrschaft des Volkes durch Versammlungen gewöhnlicher Bürger ins Leben rief. Im Anschluss an Solons Demokratie folgte das Zeitalter der Tyranten, einem von Peisistratus im Jahr 546 v.Chr. weit verbreiteten Herrschaftssystem. Kerngedanke war die Verlagerung der Macht von den Adeligen hin zu den Kaufleuten, Bauern und dem einfachen Volk. Athen und die Akropolis wurden zum religiösen Zentrum Griechenlands, wovon eine Vielzahl von Tempeln aus dem 6. Jahrhundert v.Chr. zeugen. Teile von ihnen sind heute im Akropolis Museum zu sehen. Mit dem Jahr 450 v.Chr. begann das „Goldene Zeitalter“ des Perikles.

In den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts legten der griechische Architekt Cleanthes und sein deutscher Kollege Schubert den Grundstein für die neue Stadt rund um den erhabenen Ottospalast. Oberhalb des Grabs des Unbekannten Soldaten erhebt sich der Palast über dem Syntagma Platz (dem Platz der Konstitution). Vom Syntagma Platz führt die Amalia Avenue hinter dem Nationalpark und dem Zappion Park zum Hadriansbogen. Hinter dem Park wurde das Stadium zu den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit im Jahr 1896 an derselben Stelle wie sein antikes Vorbild errichtet. Die gebirgige Region rund um Attika und Athen besitzt trotz ihres unfruchtbaren Bodens ein hervorragendes Klima.

Athen und die Akropolis

Min. 15 Pers. / keine max. TN-Zahl

Klimatisierte Busse

Endpunkt Flughafen: 69 Euro (5 Stunden); Endpunkt Athen: 48 Euro (4 Stunden)

Von Piräus aus fahren wir durch den reizvollen Yachthafen Zea, wo wir die Überreste des alten Fundaments aus dem 5. Jahrhundert v.Chr. sehen. Gleich in der Nähe liegt die Flaniermeile von Mikrolimano mitsamt ihren einladenden Fischrestaurants. Bis in die Innenstadt von Athen ist es nur eine kurze Fahrt. Zunächst kommen wir zum Fuß der Akropolis, wo eine Vielzahl an Stufen erklimmen werden wollen, bevor wir den Gipfel dieses heiligen Felsens erreichen. Das Wort „Akropolis“ bedeutet übersetzt „Hohe Stadt“ und wurde ursprünglich für Verteidigungsbauten auf einem Berg nahe einer Stadt verwendet. Ihre Blütezeit erreichte die Akropolis von Athen unter Perikles, dem wohl größten der griechischen Staatsmänner. Nach dem Aufstieg passieren wir das Eingangstor der Propylaea und werden mit einem spektakulären Blick über die Stadt und das gesamte attische Becken belohnt. Sogleich erblicken wir das Parthenon, bei weitem das bekannteste und erhabenste Bauwerk der Akropolis. Dieser massive dorische Tempel wurde Athena, der Schutzgöttin Athens, geweiht. Nördlich des Parthenons liegt das Erechtheion mit seinem anmutigen Caryatidsbogen.

Unsere Tour führt uns anschließend in das moderne Athen mit seinen sehenswerten historischen Bauten. Besondere Beachtung kommt hier dem neoklassizistischen Parlamentsgebäude zu, auf dessen Vorplatz am Grab des Unbekannten Soldaten die traditionelle Wachablösung stattfindet. Weitere Sehenswürdigkeiten stehen auf unserem Programm: Der Syntagma Platz, die Akademie, die Universität, die Nationalbibliothek, der Zeustempel, das Stadion.

- Beim Besuch der Akropolis muss ein Stück Weg bergauf bewältigt werden. Bequemes, nicht zu glattes Schuhwerk ist zu empfehlen.
- Der Ausflug endet am Intercontinental Hotel in Athen; die Reiseleiter wird dann von Ihnen Abschied nehmen und der Bus fährt dann weiter zum Flughafen. (Ankunft 13.00Uhr/13.30 Uhr)
- Der Zeitplan unseres Ausflugs ist abhängig vom Verkehr in Athen
- Passagiere, die an Bord bleiben, haben Gelegenheit in Athen zu bleiben (Rückkehr in eigener Regie).